

Freundschaft



Foto: Alegrì, 4freephotos.com

«Wer ist mein Freund, wer ist meine Freundin – und warum?» Oder umgekehrt: «Für wen bin ich ein Freund, eine Freundin?» Was macht eine Freundschaft aus? Was hält sie aus? Woran kann sie zerbrechen? Sind Freundschaften lebensnotwendig? Was hat man in der Antike unter einer Freundschaft verstanden, was in der Aufklärung, was versteht man heute darunter und was vielleicht morgen?

Im letzten Januar haben wir uns im Rahmen der diesjährigen Witiker Gespräche durch solche und ähnliche Fragen inspirieren lassen, und wir haben darüber diskutiert, wie immer angeleitet durch ausgezeichnete Fachleute. Ob Jürg Acklin als Schriftsteller und Psychoanalytiker, Esther Burri als Journalistin, Philipp Theisohn als Literaturwissenschaftler, Matthias Zeindler als Theologe oder Adolf Muschg und Adrian Naef als Schriftsteller und Freunde – sie alle haben

es verstanden, uns den Sachverhalt «Freundschaft» gerade nicht zu definieren, sondern über Geschichten, Beispiele, Dialoge, Erörterungen in seiner Unerschöpflichkeit und Offenheit lebendig werden zu lassen.

Es ist darum auch nicht verwunderlich, dass mich das Thema weiter beschäftigt. Offen geblieben ist für mich etwa die Frage,

Monatstext

Schmerz

Ich schreibe diese Zeilen aus eigener Betroffenheit. Vor einem Monat lag ich mit unerträglichen Schmerzen im Bett und schrie bei jeder versuchten Bewegung. Nichts anderes vermochte ich zu denken, als wie ich den Schmerz bekämpfen könnte. Selbst die Betäubungsmittel halfen nur bedingt und über kurze Zeit. Der Zustand nahm ein plötzliches

inwiefern sich Frauenfreundschaften und Männerfreundschaften auch dann unterscheiden, wenn man die strapazierte Gefühlsintensität der Frauen und die viel beschworene Kumpelhaftigkeit der Männer beiseite lässt. Als weitere Pendeuz ist mir die Gefährlichkeit geblieben, die einer Freundschaft innewohnen kann. «Ein wahrer Freund ersticht dich von vorne», so hiess unser Titel, den wir uns von Oscar Wilde geborgt haben. Abgesehen davon, dass ein wahrer Freund den Mut haben mag, einem unter allen Umständen in die Augen zu blicken: Bedeutet das Ende einer Freundschaft tatsächlich, dass ein Teil meiner selbst stirbt, der Teil, den ich in guten Tagen an meinen Freund, meine Freundin «verloren» habe? Oder verhält es sich eher so, dass ich beim Scheitern einer Freundschaft wieder mich gewinne, aber ohne dass dies ein Gewinn ist, weil ich so wieder auf das sattsam bekannte eigene Ich reduziert werde? Wie

Das Sekretariat ist bis auf weiteres jeweils am Montag und Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

auch immer – vermutlich ist es das Unverfügbare, das jeder Freundschaft innewohnt und sie so wunderbar unübersichtlich macht, das einen von Frage zu Frage weiterreicht.

Was zum Glück ausser Frage steht: Wir werden weitere Witiker Gespräche veranstalten, die Paulus-Akademie ist weiter mit dabei, auch wenn sie dieses Jahr von Witikon weg «in die Stadt» zieht. Und wie immer wird das Leitungsteam – Hans-Peter von Däniken, Bernd Siemes, Renate Bosshard-Nepustil und ich – die Aufgabe der Vorbereitung lustvoll und in freundschaftlicher Atmosphäre angehen.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

und unerwartetes Ende, nachdem ich auf ärztliche Verordnung eine grössere Menge eines bestimmten Medikaments geschluckt hatte. Ich erfuhr eine an ein Wunder grenzende absolute Schmerzfreiheit. Welch paradiesisches Gefühl! Ich begann wieder zu denken. Und ich dachte an die unzähligen Menschen, die unbehindert Schmerzen erleiden müssen, ohne

Hoffnung auf eine Linderung. Es kamen mir Kriegsverwundete, chronisch Kranke, Folteropfer in den Sinn. Welch unsägliches Leid! Wie viele ungelinderte Schmerzen! Da gibt es aber noch all das seelische Leid, der Schmerz über Ermordete, an Krankheit Verstorbene, vermisste geliebte Familienmitglieder: Väter, Mütter, Kinder, Geschwister ...

(Fortsetzung auf Seite 2)

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Die Chrabbel-Chinderstube steht während der gleichzeitig stattfindenden Mütter- und Väterberatung als «Wartezimmer» und Ort der Begegnung zur Verfügung.

Auskunft: SD Claudia Kriesi

Q-Tag-Kindertag

Mittwoch, 25. März,
09.00 - 17.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Für alle Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse. Spiel, Spass, Erlebnis, Begegnung und «zäme ässe – zäme sii».

Anmeldung und Auskunft:
SD Claudia Kriesi

Elternabende

Informationsabend

Religionsunterricht Klasse 5

Schuljahr 2015/16:

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Elternabend Religionsunterricht

Klasse 6 + 7:

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Anmeldung und Auskunft:
Pfrn. Bettina Lichtler

Projektanlässe

Klasse 5:

Samstag, 28. Feb., 09.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 7:

Freitag, 13. März, 17.30 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 6:

Samstag, 28. März, 10.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Anmeldung und Auskunft:
Pfrn. Bettina Lichtler

Monatstext (Fortsetzung)

Ich durfte schmerzfrei werden.
Wie hatte ich das verdient?

Es wurde mir auch wieder bewusst, welch unsägliche Schmerzen der Mann am Kreuz, unser Heiland, Jesus Christus, erleiden musste. Da waren nicht nur die körperlichen Schmerzen, verursacht durch die grausame Kreuzigung, sondern auch die seelischen Verletzungen durch die Jünger, die schliefen, als ihr Beistand und Trost gefragt war, der Schmerz, dass einer von den vermeintlich Getreuen Verrat begangen hatte.

So viel Schmerz auf dieser Welt, immer und immer wieder. Wie können wir da teilnahmslos bleiben? Suchen wir nicht zu weit! Vielleicht gibt es ganz in unserer Nähe jemanden, der unseren Trost nötig hat oder dem wir beistehen



Foto: pixabay.com, Antranias

können, wenn er Schmerzen hat. Auch wenn unsere Hilfe nur ein Tropfen auf den heissen Stein ist, so kann er vielleicht doch wenigstens einem Menschen den Schmerz lindern. Es gibt viele Hilfswerke,

die überall auf der Welt, wo gelitten wird, Hilfe leisten. Helfen wir mit, den Schmerz auf der Welt zu verringern.

Ruedi Sigrist

Informationsveranstaltung

Das Judentum – zentrale Inhalte und aktuelle Herausforderungen



Montag, 2. März,
19.30 - 21.30 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

Wir freuen uns, Rabbiner Ruven Bar Ephraim von der Jüdischen Liberalen Gemeinde Or Chadash, Zürich, bei uns begrüssen zu dürfen. Was macht das Judentum in seinem Kern aus? Welche Bedeutung hat

das interreligiöse Gespräch zwischen Judentum und Christentum? Wie ist es, als Jüdin oder Jude in Westeuropa bzw. in der Schweiz zu leben?

Referat – Podiumsdiskussion – Fragen aus bzw. Diskussion mit dem Publikum.

Begleitet wird die Veranstaltung von Pfr. Erich Bosshard-Nepustil.

Ökumenische Feier

Weltgebetstag 2015



Freitag, 6. März, 19.00 Uhr,
Kath. Kirche Maria Krönung,
Carl Spitteler-Strasse 44

Die Liturgie dieser ökumenischen Feier haben Frauen von den Bahamas gestaltet unter dem Titel «Begrift ihr, was ich an euch getan habe?» (Johannes 13,12).

Alle, Frauen und Männer, sind zum Gottesdienst und zum anschliessenden Beisammensein im Pfarreisaal herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltung

Seniorenferien auf der Lenzerheide

Von Samstag, 15. August bis Freitag, 21. August 2015 im Hotel Sunstar.

Ferientage in einer herrlichen Bergwelt mit einem flexibel ge-

stalteten Programm, das sich den Bedürfnissen der Teilnehmenden anpasst.

Wanderfreudige Spaziergänger, Personen, die es gerne gemütlich haben oder nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind, Kulturinteressierte und Badefreudige laden wir herzlich ein zu einer **Informationsveranstaltung am Donnerstag, 5. März um 15.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus**

*Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
SD Anny Gut
Maja Riszdorfer
Ursula Steffen*



Foto: pixabay.com, violetta

Ostern

Singe mit de Chliine im Frühling vor Ostern

Für zwei- bis sechsjährige Kinder mit Geschwistern jeden Alters. Jeweils mittwochs: 11., 18. und 25. März, 15.00 - ca. 15.30 Uhr, in der Alten Kirche. (Anmeldung nicht notwendig)

Herzlich willkommen, liebe Kinder mit Euren Müttern, Vätern und Grosseltern! Der Frühling kommt und bald ist Ostern ... Wir freuen uns darauf – mit einfachen Liedern, die wir zusammen singen und auf rhythmischen Instrumenten begleiten. Das klingt in der Alten Kirche Witikon besonders schön. Anschliessend sitzen wir bei einem



Gratik: Pfeiffer

kleinen Zvieri noch ein bisschen zusammen. Wir freuen uns auf Euch!

*Pfrn. Bettina Lichtler
André Lichtler, Musiker*

Brot für alle

Neue Ref. Kirche Witikon
Sonntag, 8. März 2015
10 Uhr

Bfa-Gottesdienst

11.00 Apéro + Info im Kirchgemeindehaus:

**BROT
FÜR
ALLE
in Honduras**

S. Agbavon, Agronom und
Klima-Experte aus Togo:
*Fleischkonsum – Klimawandel –
Hunger in der Dritten Welt*
Siegfried Arends, Theologe Bfa
Renate Bosshard-Nepustil, Pfr.

Ev.-ref. Kirchgemeinde Zürich-Witikon

Rückblick Suppentage 2015

Bereits zum 46. Mal fanden in Witikon im Januar die Suppentage zugunsten der Sammlung «Brot für alle» statt. Die vier Veranstaltungen wurden dank der bewährten guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wieder erfolgreich durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: CHF 12'400 konnten erneut für Projekte in Honduras – «Ökologische Landwirtschaft und Ernährungssouveränität», «Verteidigung der Lebensgrundlagen» und «Ethisch wirtschaften» – überwiesen werden. Der ehrenamtliche Einsatz der vielen Helferinnen, die feinen Suppen und Desserts, das beliebte Kinder-Rahmenprogramm unter der Leitung von SD Claudia Kriesi und Pfrn. Bettina Lichtler sowie Spenden von Gästen haben dieses tolle Resultat ermöglicht. Und natürlich die Tatsache, dass wir die Kosten tief halten konnten: Wie schon seit vielen Jahren hat die Familie H. + M. Schwenk-Schoch vom Verkaufsstand im

Zentrum Witikon das Suppengemüse sowie Eier und Äpfel für die hausgemachten Apfelwähen wieder gratis zur Verfügung gestellt. Das feine Brot bekamen wir auch dieses Jahr kostenlos von der Bäckerei Hürlimann am Hottingerplatz. Die beliebten Wienerli lieferte erneut verbilligt die Dorfmetzger Tanner in Henau. Und von befreundeten Frauen und Helferinnen haben wir viele feine Kuchen, Cakes und Brownies für das Kuchenbuffet geschenkt erhalten.

Sie, liebe Gäste, haben uns mit Ihrer Teilnahme und den vielen freundschaftlichen Gesten darin bestätigt, dass wir unsere Zeit für etwas Sinnvolles verwendet haben. Allen Sponsoren und Gästen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Wir freuen uns, im 2016 wieder für Sie da zu sein.

*Für das Bfa-Komitee
Elfi Rosser*

Ökumenische Ostereinstimmung

Ostern im Blick



Drei gemeinsame Montag-Abende:
16. März, 23. März und 30. März,
18.15 - 19.10 Uhr, Alte Kirche

Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde laden Sie herzlich ein, sich dem Ostergeschehen mit Bildern von Cynthia Tokaya, mit Texten, Musik und Stille anzunähern. Dazu treffen wir uns jeweils in der Alten Kirche Witikon. Die drei Abende hängen thematisch zusammen, können jedoch auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Leitung und Infos:

Bernd Siemes, Pastoralassistent
Kath. Kirchgemeinde
Tel: 044 380 20 07 oder
e-mail: bernd.siemes@zh.kath.ch

Anny Gut, Sozialdiakonin
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Tel: 044 381 85 56 oder
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Wir freuen uns auf besinnliche Abende mit Ihnen!

Evang. Frauenverein



Herzliche Einladung zur

Jahresversammlung 2015
am Mittwoch, 25. März
um 14.30 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

Gemütliches Beisammensein
und ein feiner Zvieri gehören
selbstverständlich dazu.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Vorstandsfrauen

Evangelischer Frauenverein

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 10. März,
18.30 - 20.00 Uhr

**Achtung: Das Singen findet in
der Neuen Kirche statt.**

Frauen singen unter der Leitung
der Musikpädagogin Doris
Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner
Tel. 079 291 22 05
e-mail: marech54@bluewin.ch

Ökumenischer Frauentreff

Ferdinand Hodler / Jean-Frédéric Schnyder – eine Gegenüberstellung

**Einladung zum 2. Ökumenischen
Frauentreff 2015:**

Donnerstag, 19. März, 10.00 Uhr
im Kunsthaus Zürich,
mit Führung (1 Std.)

Ferdinand Hodler ist der bekannteste Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts – aber wer ist Jean-Frédéric Schnyder? Ein Autodidakt, knappe 100 Jahre nach Hodler geboren, auch Maler, aber ebenso Grafiker, Fotograf, Objekt-, Installations- und Konzept-Künstler.

Frau M. Bernauer, Kunsthistorikerin, zeigt uns die aussergewöhnliche Ausstellung mit der Gegenüberstellung der beiden Künstler.

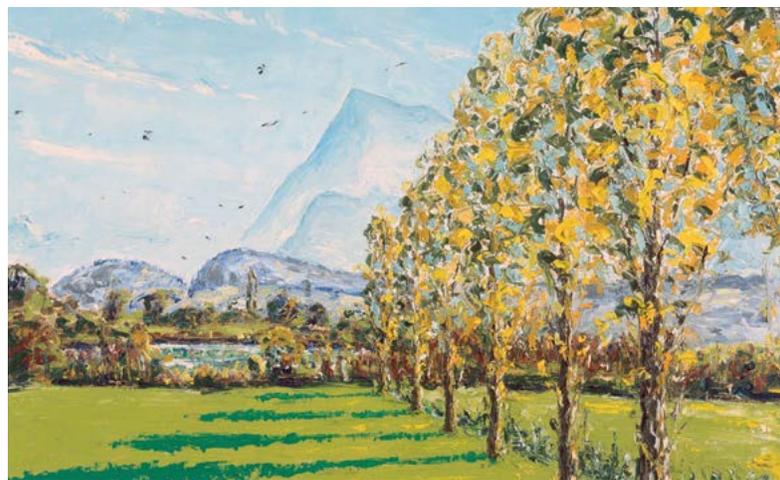
Kosten inkl. Führung und

Eintritt: Fr. 25.–

(max. 25 Personen,
nach Posteingang)

Treffpunkt:

10.00 Uhr im Kunsthaus Zürich



Jean-Frédéric Schnyder: Niesen, 27. 9. 1983 (Ausschnitt)

Foto: Kunsthaus Zürich, © 2014 Jean-Frédéric Schnyder

Anmeldung Ökumenischer Frauentreff im Kunsthaus

Bis 11. März an: SD Anny Gut, Witikonstr. 286, 8053 Zürich
oder anny.gut@ref-witikon.ch

Name, Vorname

Adresse

Telefon

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.

Infos: SD Anny Gut, 044 381 85 56 und Heidi Gisler, 044 422 05 85

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 26. März,
12.00 Uhr im

Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen.
Freiwillig Mitarbeitende kochen
ein feines Essen, und Sie treffen
dabei andere Seniorinnen und
Senioren. Für «Stammgäste»
ist eine Anmeldung nicht not-
wendig, jedoch eine Abmel-
dung. Neue Gäste melden sich
bitte für das erste Mal an.

Kosten: Fr. 14.–

An- oder Abmeldung bei:
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Projektbeschreibung

Nach einer weiteren erfolgreichen Spielzeit im 2014 starten wir mit den Witiker Konzerten Anfang März in die neue Saison. Als künstlerische Leiter dieser traditionsreichen Konzertreihe ist es uns immer wieder ein Anliegen, die Qualität der Programme und Künstler hochzuhalten und gleichzeitig eine Brücke zur Region und insbesondere zum Quartier Witikon zu schlagen. In der kommenden Saison schaffen wir nun

Kirche. Ein Kunstgottesdienst mit Vernissage und einem Podiumsgespräch zur Ausstellung des Künstlers Jörg Niederberger hat bereits im Januar stattgefunden. Das Konzert am 8. März nimmt nun direkt Bezug zum grossflächigen Werk «Te Deum II – non finito ad infinitum». Das international bekannte Mondrian Ensemble, die Sopranistin Carmen Würsch und der renommierte Komponist und Organist Klaus

WITIKER KONZERTE

einen starken Bezug zur Kirchengemeinde, sowohl örtlich als auch inhaltlich.

Historisch bedingt wurden die Witiker Konzerte bis anhin immer stark durch die Kirchen des Quartiers getragen. Genau genommen sind sie aus der Kirche heraus gewachsen. Sie sind, sozusagen, ein Kind der Kirche. Das Kind hat sich über die Jahre emanzipiert und sich inhaltlich zunehmend selber definiert.

Das ist gut so, gleichzeitig wird die Konzertreihe immer noch durch die Kirche mitgetragen. So geniessen die Witiker Konzerte nach wie vor Gastrecht in den kirchlichen Räumen. Die Kirche ist nach wie vor eine wichtige Institution für Kultur und Gesellschaft in Zürich und Stadtquartieren wie Witikon. Und sie ist – auch deshalb – mit den Witiker Konzerten nach wie vor verwandt. Diesem Umstand tragen wir Rechnung, wenn wir die Saison 2015 unter dem Themendach «te deum» konzipieren. Mit den Künstlern wurden Programme festgelegt, welche für den kirchlich-spirituellen Raum geschaffen wurden oder in dessen Kontext gestellt werden können. Eröffnet wird die Saison mit einer Zusammenarbeit zwischen den Witiker Konzerten und der Kommission für Kunst und

Lang gestalten ein Konzert mit aktuellster Musik zum Werk Niederbergers.

Im weiteren Verlauf der Saison wird das Konusquartett mit dem berühmten Stabat Mater von Pergolesi die Witiker Konzertslandschaft betören. Klingende Namen wie Daniel Fueter, Mona Petri sowie das Ilios Quartett sind selbstredend vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Martin Huber & Franziska Strässle
Künstlerische Leitung
Witiker Konzerte*

Alle, die Zeit und
Lust haben, sind
jeden Montagmorgen
ab 9.30 Uhr herzlich
willkommen in der

Kafibar



im Foyer des Ref.
Kirchgemeindehauses

«tausend Jahre.» Kirchenraumkonzert

**Sonntag, 8. März, 17.00 Uhr
in der Neuen Kirche**

Uraufführung in der Reihe Witiker Konzerte: «tausend Jahre.» von Klaus Lang für Mezzosopran, Violine, Viola, Violoncello und Orgel.

Carmen Würsch, Mezzosopran
Mondrian Ensemble:
Daniela Müller, Violine
Petra Ackermann, Viola
Karolina Öhman, Violoncello
Klaus Lang, Orgel
Jörg Niederberger liest Passagen aus eigenen Texten

Jahresprogramm Witiker Konzerte

Konzert 1: Sonntag, 8. März 2015, 17.00 Uhr, Neue Kirche
Klaus Lang / Mondrian Ensemble / Carmen Würsch, Jörg Niederberger. 3 UA's & 2 bestehende Werke. Eine Zusammenarbeit mit «Kunst & Kirche Witikon».

Konzert 2: Sonntag, 29. März 2015, 17.00 Uhr, Alte Kirche
Palmsonntagskonzert mit Konusquartett & Corina Schranz / Stephanie Szanto. Stabat Mater von Pergolesi.

Konzert 3: Sonntag, 17. Mai 17.00 Uhr, Kath. Kirche
Preisträgerkonzert Migros Kammermusik – Programm noch in Diskussion.

Konzert 4: Sonntag, 6. Sept. 2015, 17.00 Uhr, Neue Kirche
Mona Petri / Sprecherin, Niklaus Kost / Bassbariton, Daniel Fueter / Klavier.
Lesung (Text: Gerhard Meier) und Konzert.
Geistliche Lieder von Brahms, Cornelius, Dvorak, Haydn, Poulenc, Schoeck und Wolf.

Konzert 5: Sonntag, 25. Okt. 2015, 17.00 Uhr, Alte Kirche
Ilios Quartett mit D. Schostakowitsch, Streichquartett Nr. 7 und Schubert, «Der Tod und das Mädchen».

Konzert 6 - Sonntag, 22. Nov. 2015, 17.00 Uhr, Neue Kirche
Orchesterkonzert mit dem Schweizer Kammerorchester & Solisten.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. März 2015, 11.15 Uhr
Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Zürich Witikon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Jahresrechnung 2014
4. Abnahme der Schlussrechnung Renovation Pfarrhaus
5. Informationen und Diskussion zur Strukturreform
6. Informationen aus der Kirchenpflege

Akteneinsicht zwei Wochen vor der Versammlung nach telefonischer Vereinbarung: 044 381 00 60 (Sekretariat).

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Zürich Witikon und Gäste sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

Kirchenpflege Zürich Witikon

Gottesdienste

Samstag, 28. Februar

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. R. Bosshard-Nepustil
Marianne Weber, Violine
Sylvia Thomann, Klavier

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Gottesdienst zum Tag
der Kranken**
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Kammerorchester Witikon
Janine Lehmann, Orgel
Kollekte: Insieme

19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Janine Lehmann, Orgel

20.00 Uhr, Alte Kirche
Abendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Janine Lehmann, Orgel

Freitag, 6. März

19.00 Uhr, Katholische Kirche
Maria Krönung
**Ökumenische Feier des
Weltgebetstags**
Anschliessend gemütliches
Beisammensein im Pfarreisaal.
Kollekte: Projekte gem. Ansage

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst zum Bfa-Sonntag
S. Agbavon, Agronom und
Klima-Experte aus Togo,
Siegfried Arends, Theologe Bfa
Pfrn. R. Bosshard-Nepustil
Janine Lehmann, Orgel
Kollekte: Bfa
Kinderkirche und Kinderhüeti
Anschliessend Apéro und
Informationsveranstaltung
im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 11. März

20.00 Uhr, Alte Kirche
Ökum. Abendmeditation

Samstag, 14. März

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. R. Bosshard-Nepustil
Sylvia Thomann, Klavier

Veranstaltungen

Freitag, 27. Februar

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend

Samstag, 28. Februar

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5

Montag, 2. März

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Informationsveranstaltung
Judentum**
Mit Rabbiner Ruven Bar Ephraim

Mittwoch, 4. März

15.00 Uhr, Witikonstr. 323
Gemeinschaftsraum
Vorlesenachmittag

Donnerstag, 5. März

15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Informationsveranstaltung
Seniorenferien auf der
Lenzerheide (15. - 21. Aug. 2015)

Sonntag, 8. März

17.00 Uhr, Neue Kirche
Reihe Witiker Konzerte
Uraufführung «tausend Jahre.»

Dienstag, 10. März

18.30 Uhr, Neue Kirche
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Mittwoch, 11. März

15.00 Uhr, Alte Kirche
Singe mit de Chliine

Freitag, 13. März

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 7

Samstag, 14. März

08.30 Uhr, Zentrum Witikon
Rosenaktionstag
(Bfa und Fastenopfer)

Montag, 16. März

18.15 Uhr, Alte Kirche
Ökum. Ostereinstimmung

Mittwoch, 18. März

15.00 Uhr, Witikonstr. 323
Gemeinschaftsraum
Vorlesenachmittag

15.00 Uhr, Alte Kirche
Singe mit de Chliine

Vorschau

Donnerstag, 19. März

09.00 Uhr, Kunsthaus
Ökumenischer Frauentreff
F. Hodler / J.-F. Schnyder –
eine Gegenüberstellung

Sonntag, 22. März

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung

Montag, 23. März

18.15 Uhr, Alte Kirche
Ökum. Ostereinstimmung

Mittwoch, 25. März

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Q-Tag-Kindertag
Für Kinder ab Kindergarten bis
5. Klasse

14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Jahresversammlung 2015
Evangelischer Frauenverein

15.00 Uhr, Alte Kirche
Singe mit de Chliine

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Informationsabend
Religionsunterricht**
Klasse 5, Schuljahr 2015/16

Donnerstag, 26. März

07.55 Uhr, Bushaltestelle
Zentrum Witikon
**Wanderung
Malans – Jenins – Fläsch**

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ausstellung «Kelim | Kilim»
Vernissage und Vortrag
Jörg Niederberger

Freitag, 27. März

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend

Samstag, 28. März

10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6

Sonntag, 29. März

17.00 Uhr, Alte Kirche
Reihe Witiker Konzerte
Palmsonntagskonzert

Montag, 30. März

18.15 Uhr, Alte Kirche
Ökum. Ostereinstimmung

Ansprechpartner

Sekretariat

Franziska Graf und Marietta Näf
Witikonstrasse 286
Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstrasse 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, PD Dr. theol.
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler
Witikonstrasse 290
Tel. 044 381 29 90
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

Sozialdiakoninnen

SD Anny Gut
Erwachsenen-, Senioren-/
Freiwilligenarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 381 85 56
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Claudia Kriesi
Kinder-, Jugend-/Familienarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 422 50 22, Fax 044 422 50 58
claudia.kriesi@ref-witikon.ch

Sigrstin/Sigrist

Neue Kirche
Christof Pfister
Witikonstrasse 288
Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Alte Kirche

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Organist

Theo Wegmann
Kehlhofstrasse 20, 8124 Maur
Tel. & Fax 044 980 31 74
theo.wegmann@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser
Kienastewiesweg 29,
Tel. 044 381 35 65